

Herausragende Erfindungen und deren erfolgreiche Umsetzung belohnt die Diesel-Medaille.

# Wissen ist unser Pfrund

## Die Diesel-Medaille ehrt erfolgreiche Entwicklungen

Im November dieses Jahres werden wieder vier Unternehmen vom Dieselmedaillen-Kuratorium gekürt werden, die für ihre herausragenden Ideen und deren erfolgreiche Umsetzung mit der Dieselmedaille belohnt werden. Die Ehrung wurde vor 60 Jahren ins Leben gerufen.

**D**ie Rudolf-Diesel-Medaille ist eine Auszeichnung, die das Deutsche Institut für Erfindungswesen (DIE) jährlich vergibt. Der Preis würdigt neben den wissenschaftlichen Leistungen auch das auf den Erfindungen beruhende unternehmerische Werk – und somit direkt auch die volkswirtschaftliche Relevanz des Geehrten. Auch in diesem Jahr hat das DIE in den vier Kategorien „Erfolgreichste Innovationsleistung“, „Nachhaltigste Innovationsleistung“, „Beste Medienkommunikation“ und „Beste Innovationsförderung“ 16 bedeutende Persönlichkeiten, Unternehmen und Institutionen nominiert, die für die begehrte Auszeichnung im November diesen Jahres kandidieren. „Den Innovationsstandort Deutschland zu stärken, in dem herausragende Entwicklungen und ihre erfolgreiche Umsetzung prämiert werden, ist seit 1952 der Anspruch der Dieselmedaille. Unter Forschern und Wissenschaftlern ist der Preis längst als bedeutendste Ehrung des geistigen Schaffens etabliert“, erklärt der Erste Vorsitzende des DIE, Dr. jur. Heiner Pollert.

„Leistung, Nachhaltigkeit, Kommunikation sowie Förderung von Innovationen sind die vier zentralen Schwerpunkte unserer Würdi-

gung. Das Kuratorium hat auch in diesem Jahr aus einer Vielzahl von Vorschlägen die spannendsten und erfolgreichsten Projekte ausgewählt“, so Professor Dr. Alexander Wurzer, Vorsitzender des Dieselkuratoriums und Vorstand des DIE. Die vier Preisträger in den jeweiligen Kategorien werden durch die Mitglieder des Dieselkuratoriums und am 30. November diesen Jahres im Rahmen eines Festakts im Ehrensaal des Deutschen Museums im Beisein von rund 200 geladenen Gästen in München bekannt geben.

Erstmals vergibt die neu gegründete Innovationsstiftung U. Sauer (ISUS) im Rahmen der Verleihung der Dieselmedaille den ISUS-Preis. Erster Preisträger ist Dr. Holger Hestermeyer, ein international tätiger, deutscher Rechtswissenschaftler, der sich dem Thema Patentrechte unter Berücksichtigung menschenrechtlicher Aspekte gewidmet hat. ISUS, eine gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts unter der Aufsicht der Regierung von Oberbayern, hat sich zum Ziel gemacht, wert- und sinnvolle Erfindungen und deren Erfinder zu fördern. ■

Autor

Ingrid Fackler, Redaktion



Bild: M. Timmefeld, API People Image

„Leistung, Nachhaltigkeit, Kommunikation sowie Förderung von Innovationen sind die vier zentralen Schwerpunkte unserer Würdigung.“

Prof. Alexander Wurzer, Vorsitzender des Dieselkuratoriums und Vorstand des DIE



Bild: fotolia, rubysoho

## Die Dieselmedaille Gute Ideen umsetzen

Die Dieselmedaille wurde 1952 ins Leben gerufen. Seitdem gilt sie als höchste Auszeichnung für Erfinder, die mit ihrem Erfolg zum Wohle der Gesellschaft beigetragen haben. Die lange Liste prominenter Medaillenträger unterstreicht die hohe Bedeutung der geistigen Schöpfung und des unternehmerischen Erfolgs für die deutsche Wirtschaft. Berühmte Preisträger sind unter anderem Wernher von Braun, Gottlob Bauknecht, Hans Viessmann, Arthur Fischer, Anton Kathrein, Sybill Storz, Fritz Sennheiser, die Nobelpreisträger Hermann Staudinger, Ernst Ruska und Manfred Eigen, sowie die SAP-Gründer Dietmar Hopp, Prof. Dr. h.c. Hasso Plattner und Dr. h.c. Klaus E. Tschira.



Deutsches  
Institut für  
Erfindungswesen e.V.

## Dieselmedaille 2012

### Nominiert wurden in den Kategorien:

#### Erfolgreichste Innovationsleistung:

- Dr. Jörg Böcking: Freudenberg & Co. KG (Consumerprodukte und u.a. Industriedichtungen)
- Dietrich Freiherr von Dobeneck: Pro-Beam AG & Co. KGaA (Elektronenstrahltechnologie)
- Manfred Fleischmann: Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG (Fernseh- und Hörfunktechnologie)
- Hans Peter Stihl: Stihl Holding & Co. KG (Motorgeräte)

#### Nachhaltigste Innovationsleistung:

- Dr. Günter Cordes: tesa Labtec GmbH (arzneimittelhaltige Pflaster)
- Laurent Giai-Miniet, Frank Schmidt, Andreas Schneider: EnOcean GmbH (batterielose Funktechnologie)
- Prof. Dr. Jürgen Karl / Dr. Stephan Mey: agnion Technologies GmbH (Bioenergie-Anlagen)

- Dr. Jochen Opländer: Wilo SE (dezentrale Pumpentechnologie)

#### Beste Innovationsförderung:

- Exist – Existenzgründungen aus der Wissenschaft
- EZN – Erfinderzentrum Norddeutschland
- Seedmatch GmbH – Crowdfunding für Startups
- VDI Technologiezentrum GmbH

#### Beste Medienkommunikation:

- DRadio Wissen (Deutschlandradio)
- Technology Review (Heise Zeitschriften Verlag)
- weiter.vorn – (Das Fraunhofer-Magazin)
- W wie Wissen (Bayerischer Rundfunk, Hessischer Rundfunk, Norddeutscher Rundfunk, Südwestrundfunk, Westdeutscher Rundfunk)

Die Nr. 1 in Greifkraft weltweit.  
Leistungsstark im Greifen ohne Luft

EGP, elektrischer Kleinteilegreifer von SCHUNK

Die Nr. 1 im Tor. Kraftvoll im  
Greifen aus der Luft

Jens Lehmann, deutsche Torwartfliegende

SPS IPC Drives Nürnberg  
27.-29.11.2012 | Halle 3 | Stand 3-311

[www.de.schunk.com/EGP](http://www.de.schunk.com/EGP)



„Da bleibt mir die Luft weg!  
Der weltweit stärkste elektrische  
Kleinteilegreifer EGP punktet  
mit 180% besserem Greifkraft-  
Masse-Verhältnis als alle  
vergleichbaren Kleinteilegreifer.“

*J. Lehmann*  
Jens Lehmann,  
deutsche Torwartfliegende,  
seit 2012 Markenbotschafter  
von SCHUNK

